

# Unser Kindergarten ABC

Städtische Kindertageseinrichtung  
Immigrather Straße



## A

**Aufnahme** – Die Kinder werden in der Regel mit Beginn des neuen Kindergartenjahres zum

1. August in die Kindertageseinrichtung aufgenommen.

(Siehe Betreuungsvertrag)



**Abmelden** – Bitte geben Sie bis 9.00 Uhr in der Gruppe Bescheid, wenn Ihr Kind aufgrund von Urlaub, Arztbesuch etc. die Einrichtung nicht besucht.

**Abholberechtigte / Abholphase / abholen** – Das Abholen anderer Kinder oder des eigenen Kindes durch andere Personen ist nur durch eine Vollmacht der Personensorgeberechtigten möglich. Die Person die das Kind abholt, muss im Betreuungsvertrag eingetragen, über 14 Jahre alt sein und sich ausweisen können.

**Aufsichtspflicht** – Die Aufsichtspflicht der Erzieherin beginnt, wenn Sie Ihr Kind der Erzieherin übergeben und endet, wenn Sie Ihr Kind von der Erzieherin in Empfang nehmen.

**Attest** – Bei Eintritt in die Einrichtung benötigt Ihr Kind ein ärztliches Attest. Das Formular erhalten Sie in der Einrichtung.

Nach Gesundung von meldepflichtigen Krankheiten ist ebenfalls ein ärztliches Attest erforderlich.

## B

**Bildungsvereinbarung** – Alle Einrichtungen der Stadt Langenfeld arbeiten nach der Bildungsvereinbarung NRW. Diese umfasst folgende zehn Bereiche:

Bewegung, Körper/Gesundheit/Ernährung, Sprache und Kommunikation, Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung, Religion und Ethik, musisch-ästhetische Bildung, mathematische Bildung, naturwissenschaftl.-technische Bildung, ökologische Bildung, Medien.

**Bildungsdokumentation** -.Die Bildungsdokumentation unterrichtet, gemäß dem Kinderbildungsgesetz, die Eltern über den Stand der Bildungsförderung.

**Beobachtungsbogen / Elterngespräche** – Die Entwicklungsgespräche mit den Personensorgeberechtigten finden auf der Grundlage der regelmäßigen Beobachtungen der Kinder statt. Diese werden in einem Beobachtungsbogen nach dem „Leuvenner Modell“ dokumentiert. Die Elterngespräche finden mindestens 1x jährlich statt.

**Betriebsferien** – Die zweiwöchige Sommerschließzeit wird von der Stadt Langenfeld festgelegt. Die Schließzeiten werden frühzeitig bekannt gegeben.



**Betreuungs- und Buchungszeiten (Betreuungsvertrag)** –

Bei der Anmeldung haben Sie die Möglichkeit, zwischen 25 oder bis zu 35 Stunden pro Woche zu wählen.

Bei Nachweis von Arbeitszeiten der Personensorgeberechtigten nach 14 Uhr und ausreichenden Buchungszeitkapazitäten in der Einrichtung, kann eine Buchungszeit von bis zu 45 Stunden vereinbart werden.

## C

**Chancengleichheit** – Jedes Kind hat die Möglichkeit, an den Bildungsangeboten teilzunehmen. Kostenpflichtige Angebote werden nur angeboten, wenn die Kosten durch dritte (z.B. Förderverein) übernommen werden.

## E

**Eingewöhnungsphase** – Die Eingewöhnungsphase eines jeden Kindes wird individuell gestaltet. Ziel ist es, dass das Kind die enge Bindung zu seinen Eltern öffnet und die Erzieherin als vertraute Person wahrnimmt. Es wird dazu auf den einrichtungseigenen Flyer „Eingewöhnungszeit“ verwiesen.

**Elternbeirat** -Die Eltern der Einrichtung haben die Gelegenheit, in verschiedenen Gremien mitzuwirken. Der Aufbau eines offenen, partnerschaftlichen und vertrauensvollen Miteinanders ist dem pädagogischen Personal wichtig.

**Ernährung** - Gesunde Ernährung ist ein wichtiger Bestandteil im Tagesablauf der Einrichtung.

Das Frühstück wird von den Erzieherinnen vorbereitet. Die Kinder bereiten ihr Frühstück anschließend selbstständig zu. Frisches Obst und oder Gemüse sind täglicher Bestandteil des Frühstücksangebots. Für das Frühstück wird ein wöchentlicher Beitrag erhoben.

Der aktuelle Speiseplan des warmen Mittagessens wird an der Küchentür ausgehängt. Die Einrichtung verfügt über ein „Leistungsverzeichnis Küche“, das auf Nachfrage eingesehen werden kann.

Kinder, die nicht an dem warmen Mittagessen teilnehmen, können einen von zu Hause mitgebrachten Imbiss zu sich nehmen.

Nach der Mittagsruhe wird den Kindern ein Snack in Form von Obst und oder Gemüse angeboten.

## F

**Frühdienstgruppe** – In der Zeit von 7.00-8.00 Uhr werden die Kinder in zwei Gruppen betreut. Dort werden die Kinder von den jeweiligen Erzieherinnen aus den Stammgruppen abgeholt.



**Feueralarm** – Das Verhalten bei einem Feueralarm wird mit den Kindern in turnusmäßigen Abständen geprobt.

**Förderverein** – Unsere Einrichtung wird von einem Förderverein unterstützt. Die Info-Tafel des Fördervereins befindet sich an der Wand neben dem Büro.

**Feste im Jahreskreis** – Die Brauchtumsüblichen Feste wie Karneval, Ostern, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten werden gruppenintern oder gruppenübergreifend mit den Kindern gestaltet

## G

**Geburtstage** – Die Geburtstage werden in der Gruppe gefeiert. Die Eltern des „Geburtstagskindes“ bringen dazu, in Absprache mit den Erzieherinnen, einen Kuchen oder etwas Entsprechendes mit.

**Getränke** – In unserer Einrichtung werden Wasser, ungesüßter Tee und zeitweise Saftschorle angeboten.

## H

**Haus der kleinen Forscher** – Unsere Einrichtung ist als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert. Die Kinder erhalten die Gelegenheit, vielfältig zu experimentieren und zu forschen.

(Informationen unter [www.haus-der-kleinen-forscher.de](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de))

## I

**Informationen** – Informationen können Sie auf verschiedenen Wegen erhalten. Gruppenintern werden sie an den Infotafeln der Gruppen ausgehängt. Gruppenübergreifende Aktionen werden an der Litfasssäule im Eingangsbereich und auf mobilen Infotafeln ausgehängt. Zudem können die Eltern über den Email-Verteiler der Einrichtung informiert werden.



**Internet** – Unsere Homepage können Sie unter [www.langenfeld.de/kita/rambazamba](http://www.langenfeld.de/kita/rambazamba) einsehen.

## **Kontakt:**

E-Mail: [kita-immigrather-str@langenfeld.de](mailto:kita-immigrather-str@langenfeld.de)

## J

**Jahrespraktikanten** – Diese Praktikanten sind Erzieher/innen im Anerkennungsjahr und für ein Jahr in der Einrichtung angestellt. Sie sammeln nach ihrer schulischen Ausbildung praktische Erfahrungen und unterstützen die Kolleginnen in der pädagogischen Arbeit.

## K

**Konzeption/-tag** – An einem Tag im Jahr schließen wir die Einrichtung zur konzeptionellen Planung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit. Unsere Konzeption ist jederzeit einsehbar.

**Kleidung** – Die Kleidung Ihres Kindes sollte immer bequem und der jeweiligen Jahreszeit angemessen sein. Bitte achten Sie darauf, dass ausreichend Wechselwäsche vorhanden ist. Ebenfalls benötigt jedes Kind mit Namen versehene Hausschuhe, Gummistiefel, Regenkleidung bzw. Matschhose sowie schützende Kopfbedeckungen in der Sommer- und Winterzeit.

**Kritik** – Ihre sachliche, ehrliche und offene Kritik ist uns wichtig. Sie können jederzeit die Elternräte und Mitarbeiter der Einrichtung ansprechen.

**Krankheiten** – Bitte informieren Sie die Einrichtung bei Krankheit Ihres Kindes. Ansteckende Krankheiten, die bei einem Kind der Einrichtung aufgetreten sind, werden im Windfang bekannt gegeben.

**Kunstwerke** - Die Kunstwerke der Kinder werden von den Kindern und dem pädagogischen Personal wertgeschätzt. Sie werden regelmäßig in Kunstaustellungen präsentiert.



## **M**

**Medikamente** – Medikamente dürfen in der Kindertageseinrichtung von den Erzieherinnen nicht verabreicht werden. Notfallmedikamente dürfen mit unterschriebener Verordnung des Kinderarztes gegeben werden.

## **N**

**Notfall** – Die Telefonnummern der Betreuungspersonen und Abholberechtigten (Arbeitsstelle, Privatnummern, Handynummern, Adresse, Notfallnummern) werden von den Eltern regelmäßig aktualisiert.

## **O**

**Öffnungszeiten** – Unsere Einrichtung öffnet montags bis freitags von 7.00-17.00 Uhr.

## **P**

**Portfolio** – Das Portfolio ist die individuelle Entwicklungsdokumentation des Kindes. Die Kinder entscheiden, was in ihr persönliches Portfolio Eingang findet. Die Erzieherinnen unterstützen die Kinder dabei.

## **Q**

**Qualifikationen** – Im Team der Kindertageseinrichtung arbeiten ausschließlich ausgebildete Erzieherinnen. Sie besuchen regelmäßig Fortbildungen.

**QHB** – Alle städtischen Einrichtungen arbeiten nach dem Qualitätshandbuch der Stadt Langenfeld, um einen gleich hohen Standard zu gewährleisten

## S

### **Sprachförderung (nach Elke Schlösser und Roger Loos)**

Sprachförderung findet täglich im Umgang mit den Kindern statt. Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache und Kinder, die aufgrund von niedrigen Sprachstandsfeststellungen einen höheren Förderbedarf haben, nehmen an Sprachfördermaßnahmen in der Einrichtung teil.



## T

**Tagesablauf / Ruhezeit** – In einer Gemeinschaftseinrichtung gibt es feste Abläufe, die den Kindern helfen, ihren Alltag zu strukturieren. In der Mittagszeit findet eine Ruhezeit statt, die den Kindern die Möglichkeit gibt, zu entspannen.

## Z

**Zahnprophylaxe / Amtszahnärztin** – Die Amtszahnärztin vom Kreis Mettmann kommt in regelmäßigen Abständen in die Einrichtung, um die Zahngesundheit der Kinder zu untersuchen. Die Zahnprophylaxe, die den Kindern das richtige Zähneputzen näherbringt, besucht die Einrichtung einmal jährlich.

Impressum:  
Kindertageseinrichtung Immigrather Straße 58  
40764 Langenfeld  
Tel. 02173 / 73358  
kita-immigrather-str@langenfeld.de  
www.langenfeld.de/kita/immigrather  
Leitung: Susanne Hauke  
Stellvertretung: Torsten Liermann

Stand: August 2014





